

## **Bericht**

### **des Ausschusses für Infrastruktur**

#### **betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung für den Kreuzungsumbau B138 Pyhrnpassstraße (bei km 9,4) / Froniusstraße im Gemeindegebiet von Sattledt**

[L-2023-152455/2-XXIX,  
miterledigt [Beilage 518/2023](#)]

#### **Projektbeschreibung**

Die Kreuzung der B138 Pyhrnpassstraße / Froniusstraße im Gemeindegebiet von Sattledt ist aktuell bedingt durch die Einbindung des Güterwegs Unterhart und der Zufahrt zu einem Modehandel in die Froniusstraße ein unübersichtlicher Knotenpunkt.

Durch den dort angesiedelten Standort der Firma Fronius mit ca. 1.500 MitarbeiterInnen und dem Modehandel kommt es im Kreuzungsbereich zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen. Zudem wird derzeit das Betriebsareal erweitert.

Eine Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2020 zeigt sowohl im Bestand als auch für das Jahr 2035 verkehrliche Mängel an der bestehenden Einbindung auf. Insbesondere bei Schichtwechsel der Firma Fronius ergeben sich durch die Leistungsfähigkeitsdefizite an der Kreuzung lange Wartezeiten.

Neben der verkehrlichen Überlastung der Kreuzung in den Mittags- und Abendspitzenstunden, welche Rückstauungen auf der Froniusstraße verursacht, kommt es auf Grund der Unübersichtlichkeit des Knotens zu gefährlichen und riskanten Fahrmanövern, vor allem bei Linksabbiege- und -einbiegevorgängen.

Um für die bestehenden, wie auch neuen Betriebe, eine entsprechende verkehrliche Anbindung zu gewährleisten, soll die Kreuzung B138 Pyhrnpassstraße / Froniusstraße zu einem ampelgeregelteten Knoten umgebaut bzw. die Nebenstraßen neu in die bestehende Froniusstraße angebunden werden.

Mit der geplanten Errichtung einer neuen Verkehrslichtsignalanlage inklusive einer Fußgängerüberquerung über die B138 Pyhrnpassstraße sowie über die Froniusstraße, soll einerseits die Verkehrssicherheit erhöht und andererseits die Leistungsfähigkeit gesteigert werden.

Die notwendigen Grundeinlöseverhandlungen wurden bereits Ende 2022 durchgeführt.

## Kostenplan / Finanzierung:

Der Kostenrahmen für die Herstellung des Projekts einschließlich Preisgleitung beträgt **4.000.000 Euro (brutto)** und teilt sich folgendermaßen auf:

<b>Finanzierungspartner</b>	<b>Anteil</b>	<b>Betrag</b>
Gemeinde Sattledt (Wels-Land)	50 Prozent Anteil	2,00 Mio. EUR brutto
Land Oberösterreich	50 Prozent Anteil	2,00 Mio. EUR brutto
<b>Gesamtkosten</b>		<b>4,00 Mio. EUR brutto</b>

Diese Summe beinhaltet sämtliche Baukosten für das gegenständliche Projekt.

Die Landesmittel in der Gesamthöhe von **2.000.000 Euro** werden unter der VSt.1/611602/0602/000 (Straßen, Neu- und Umbau; Herstellungen) für die Verwaltungsjahre 2023 bis einschließlich 2025 beantragt.

Unter Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, einzugehenden Verpflichtung, bedarf die Finanzierung des Kreuzungsumbaus der B138 Pyhrnpassstraße (bei km 9,4) / Froniusstraße im Gemeindegebiet von Sattledt (Wels-Land) im Zeitraum von 2023 bis einschließlich 2025 gemäß Art. 55 Oö. Landes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich der Genehmigung durch den Oö. Landtag.

**Der Ausschuss für Infrastruktur beantragt, der Oö. Landtag möge die aus dem beabsichtigten Projekt für die Jahre 2023 bis einschließlich 2025 sich ergebende finanzielle Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.**

Linz, am 25. Mai 2023

**Peter Handlos**  
Obmann

**Ing. Michael Fischer**  
Berichtersteller